

Mitteilungen aus Hornberg

Voranzeige

**CHRISTOPH
SONNTAG**
AZNZ - Alte Zeiten Neue Zeiten

**SWR3
COMEDY
LIVE**

31.03.2012
Stadthalle Hornberg

FreundesKreis e.V.
Stadtkapelle - Hornberg

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

VVK: Schreibwaren Aberle + ARAL Lehmann, Hornberg, www.freundeskreis-stadtkapelle.de
und Volksbank Triberg in allen Filialen, www.swr3-club.de, Tel. 007221-300300.



Neues vom Rathaus

FBG Hornberg-Niederwasser

Die FBG Hornberg-Niederwasser lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.03.2012, um 19.30 Uhr in das Gasthaus Rössle ein. Es wird der Geschäftsbericht 2011 vorgestellt. Weiterhin soll die neue FBG-Satzung beschlossen werden. Danach wird über die aktuelle Holzmarktlage berichtet.

Die Vorstandschaft erwartet eine rege Beteiligung.
Die Vorstandschaft

Neuanmeldung an der Musikschule Hornberg

Zum 1. April 2012 können wieder Neuanmeldungen in den Fächern Musikalische Grundausbildung (Blockflöte, mindestens 4 Kinder), Klavier, Gitarre und alle Blasinstrumente angenommen werden. Wer sich noch nicht entscheiden kann, welches Instrument zu ihm passt, hat am 10. März 15:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem Schülervorspielnachmittag in der Musikschule Hornberg, Werderstraße 25, zu informieren.

Sehr informativ ist dieses Vorspiel auch für die Eltern der Zweitklässler, welche nach den Sommerferien in die 3. Klasse kommen und ein Instrument in der Bläserklasse erlernen möchten, denn gerade die Bläserklassenkinder 1 und 2 werden ihr Erlerntes beim Vorspielnachmittag zum Besten geben.

Musikalische Früherziehung beginnt erst wieder im September.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus bei Frau Heidi Hug, in der Musikschule Hornberg oder auf der Internetseite der Stadt Hornberg.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Böcherer am 10. März nach dem Vorspiel zur Verfügung.

Information des Bürgermeisteramtes über Tierhaltung, insbesondere Hundehaltung

Nachfolgend wird auf die Bestimmungen in der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Stadt Hornberg über Tier- und insbesondere Hundehaltung hingewiesen:

- Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.
- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.
- In den Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Die Polizeiverordnung kann mit ihrem vollen Wortlaut auf dem Rathaus, Zimmer 13, eingesehen werden. Auf Wunsch wird eine Abschrift ausgehändigt. Ein Verstoß gegen eine der Vorschriften der Verordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. März – 31. Mai

Montag – Freitag

9:00 – 13:00 Uhr

Montag - Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

14:00 – 16:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Sie wollen zu einer Veranstaltung, z. B. in Freiburg? Kein Problem. Viele Tickets für Veranstaltungen können Sie bei uns erwerben. Highlights im März „Die Nacht der Musicals“ und „SWR Kammerkonzert“ in Freiburg. Mehr unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 10,00 Euro

(Märchen 7,00 Euro)

Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2011 bis 31.03.2012 bietet die

SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Europapark

bis 3 Jahre

kostenlos

4 – 11 Jahre

21,00 EUR

ab 12 Jahre

32,00 EUR

Familien

99,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

Karte mit Europapark

kostenlos

48,00 EUR

58,00 EUR

199,00 EUR



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:



Das Hornberger Pulver

"Piff, Paff" war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen!

Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Betrieben des Gewerbevereins sowie den Hornberger Banken. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.

Mediathek Hornberg



NEU IM REGAL

HÖRBUCH

„Kurze Geschichte des Traktors auf Ukrainisch“ von Martina Lewycka

Als Nadias verwitweter Vater ihr mitteilt, dass er wieder heiraten will, löst er eine gewaltige Familienkrise aus. Sein neuer Schatz ist eine üppige Blondine, aus der Ukraine wie er auch, mit einer Vorliebe für grüne Satinunterwäsche, Fertiggerichte und hochtechnisierte Kücheneinrichtungen. Nadia ist sofort klar, dass diese Frau vor nichts haltmachen wird, um ihre ehrgeizigen Träume zu verwirklichen ... Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag bis 18.30Uhr geöffnet

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nuterausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.



Die Stadt Hornberg informiert: zum Thema „Kinderbetreuung“

Ausbildung zu Tageseltern (Tagesmutter/Tagesvater) – finanzielle Unterstützung der Stadt Hornberg

Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater bieten einem oder mehreren Kindern eine familiennahe Betreuung an. Der zeitliche Umfang der Betreuung wird von den Tagespflegepersonen selbst

bestimmt. Die organisatorische Abwicklung der Kindertagespflege erfolgt über die Kindertagespflege im Kinzigtal/Diakonisches Werk, Frau Ingrid Kunde, Telefon 07831/966912 sowie über das Landratsamt Ortenaukreis, Jugendamt.

Voraussetzung für die Aufnahme von Tageskindern ist die Teilnahme an einem Qualifikationskurs von insgesamt 160 Stunden. Die Stadt Hornberg unterstützt die Ausbildung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater, indem sie die Hälfte der Ausbildungskosten der in Hornberg wohnenden Tageseltern übernimmt.

Informationen hierzu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg, Andrea Wimmer, Telefon 07833/79342.

Bitte merken Sie sich den 27.04.2012, 18:00 Uhr vor. An diesem Abend findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ausbildung zu Kindertageseltern“ des Kindertagespflege im Kinzigtal/Diakonisches Werk im Haus der Diakonie in Hausach, Eisenbahnstraße 58, statt.



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 29. Februar 2012:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 01. Februar 2012 in nichtöffentlicher Sitzung über den aktuellen Sachstand in Sachen Einkaufsmarkt informiert worden ist. Ende März wird ein Ortstermin mit Vertretern des Regierungspräsidiums, des Regionalverbandes, des Handelsverbandes und der IHK stattfinden. Weiter hat der Gemeinderat den Stellenplan 2012 vorbereitet, der Bestandteil des Haushaltsplanes 2012 wird. Schließlich wurde die Neuvermietung einer städtischen Wohnung beschlossen; der Mietvertrag wurde inzwischen abgeschlossen.

TOP 02 Weitere Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2012

Auf die öffentliche Vorberatung am 01. Februar 2012 wird Bezug genommen. Dem Gemeinderat liegt eine Änderungsliste, wie im Gemeinderat beraten, vor. Außerdem liegt eine Übersicht über die durch die Beschlüsse der Haushaltsstrukturkommission erzielten Einnahmeerhöhungen und Ausgabenkürzungen vor, die sich auf eine Verbesserung von insgesamt rund 117.000 € belaufen. Weiter liegt dem Gemeinderat die Finanzplanung 2012 bis 2015 vor (Investitionsprogramm). Tischvorlagen sind:

- Übersicht über die nicht beeinflussbaren Ausgabenpositionen im Verwaltungshaushalt
- Belegungsplan Küche Wilhelm-Hausenstein-Schule
- Kostenaufstellung Webcam sowie rechtliche Darstellung der Zulässigkeit von Webcams

Als Ergebnis der öffentlichen Vorberatung vom 01. Februar 2012 schlägt die Verwaltung unter anderem folgende wesentlichen Änderungen vor:

- Malerarbeiten Archiv Niederwasser: Finanzierung aus allgemeinen Unterhaltungsmitteln
- Lebender Zaun um den Friedhof Niederwasser: Plus 3.500 €
- Sprungtuch Feuerwehr 3.000 €: Hier wird am kommenden Montag ein Gespräch mit Kommandant Armbruster geführt. Falls sich in diesem Gespräch ergibt, dass statt des Sprungtuchs ein Sprungpolster beschafft werden soll, ist der Ansatz um rd. 3.000 € zu erhöhen. Bürgermeister Scheffold schlägt vor, dass der Gemeinderat die Verwaltung entsprechend bevollmächtigt.
- Fahrzeug für den Schul- und Sporthallenhausmeister: 3.000 €
- Sanierung des Bolzplatzes bei der Sporthalle: Plus 5.000 €
- Webcam 3.000 €: Auf die Tischvorlage wird verwiesen. Ein Angebot liegt vor. Voraussetzung ist, dass ein geeigneter Standort für die Webcam gefunden werden kann, um die datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfüllen zu können.
- Abbruch des ehemaligen Bahnschuppens unter dem Viadukt: 15.000 €
- Erste hälftige Zuschussrate an einen Verein (Investitionszuschuss, 2. Rate 2013): 3.000 €

Die Rücklagenzuführung reduziert sich damit auf 560.500 €.

Zur Ergebnisübersicht Haushaltsstrukturkommission informiert Bürgermeister Scheffold, dass die dort beschlossenen Ziele weiter verfolgt werden, um weitere Einsparungen bzw. Einnahmeverbesserungen zu erzielen.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht in den Jahren 2012 bis 2015 keine Kreditaufnahme vor, dagegen Rücklagenentnahmen in den Jahren 2013 bis 2015. Der Schuldenstand wird so bis Ende 2015 voraussichtlich um 223.700 € auf 1.837.400 € reduziert werden können. Der Stand der allgemeinen Rücklage wird auf 242.565 € bis Ende 2015 sinken, dann aber noch um rd. 32.000 € über der allgemeinen Mindestrücklage liegen. Deshalb ist es wichtig, im Haushaltsjahr 2012 eine ordentliche Rücklagenzuführung zu erzielen.

Die größte Investitionsmaßnahme ab 2016 wird die Schwimmbadsanierung sein. Hier ist von einem Investitionsvolumen von ca. 2 Mio Euro auszugehen.

Stadtrat Fuhrer nimmt für die CDU-Fraktion Stellung. Er freut sich, dass verschiedene Maßnahmen 2012 realisiert werden können, beispielsweise die vollständige Einzäunung des Friedhofes Niederwasser oder die Installation einer Webcam. Die Personalkosten konnten erfreulicherweise reduziert werden. Auch dies ist ein Ergebnis der guten Arbeit in der Haushaltsstrukturkommission. Der Aufwand hat sich damit gelohnt.

Die CDU-Fraktion hatte zunächst vorgeschlagen, 2012 keine erste Rate für das neue Feuerwehrlöschfahrzeug bereit zu stellen, und dafür im Haushaltsplan 2013 den doppelten Betrag von 140.000 €. Dies war ein rein buchhalterischer Vorschlag. Nun kann der Betrag von 70.000 € bereits 2012 bereitgestellt werden.

Bezüglich des Feuerwehrfuhrparks bittet Herr Fuhrer aber nochmals Bürgermeister Scheffold, bei seinen Bürgermeisterkollegen auf die Erstellung eines interkommunalen Fahrzeugkonzeptes zu dringen. Hier sollte eine vorausschauende Lösung gefunden werden, falls in späteren Jahren weitere Ersatzbeschaffungen notwendig werden.

Bezüglich der neuen Absauganlage für die Feuerwehrfahrzeughalle konnte eine gute Lösung für 12.000 € gefunden werden, bei ursprünglich deutlich höheren Kosten.

Die Erhöhung des Betrages für die Sanierung des Bolzplatzes bei der Sporthalle ist, so Herr Fuhrer, ein gutes Signal für die Hornberger Jugend.

Bürgermeister Scheffold antwortet zum neuen Feuerwehrlöschfahrzeug, dass die Bereitstellung der ersten Finanzierungsrate von 70.000 € ein wichtiges Signal darstellt. Angesichts des aufwendigen Beschaffungsverfahrens mit einer europaweiten Ausschreibung kann das Verfahren nun frühzeitig begonnen werden.

Demnächst findet ein Bürgermeistertreffen statt, bei dem Bürgermeister Scheffold mit seinen Kollegen aus Wolfach, Hausach, Oberwolfach und Gutach die Erstellung eines interkommunalen Fahrzeugkonzeptes für die Freiwilligen Feuerwehren thematisieren wird. Die Bürgermeister sind sich grundsätzlich einig, dass hier eine interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll ist. Dies ist auch zeitgemäß. Ein Konzept wird erstellt.

Stadtrat Hess nimmt für die SPD-Fraktion Stellung. Er freut sich über die gute stabile Haushaltslage. Der Ausbau der Frombachstraße ist für ihn dringend. Bei den Anwohnern besteht der Wunsch, dass diese Maßnahme nun durchgeführt wird.

Herr Hess freut sich, dass ein Teil der Projekte auf der Wunschliste in den Haushaltsplan 2012 übernommen werden kann.

Wie bereits besprochen, sollen im Lauf des Haushaltsjahres 2012 weitere Maßnahmen wie die Auffahrt zur Stadthalle beraten werden, wenn Klarheit über die Haushaltsentwicklung besteht.

Herr Hess beantragt, im Haushalt noch einen Betrag von 6.000 € für neue Tore für die Abteilungsfeuerwehr Niederwasser bereit zu stellen. Dadurch können deutliche Ener-

giekosteneinsparungen erreicht werden.

Grundsätzlich bittet Herr Hess, die großen Investitionsprojekte Stadthallensanierung, Sporthallenanbau, Unterhaltung städtische Wohnungen und Freibadsanierung im Auge zu behalten. Vor allem die Stadthalle benötigt eine bessere Wärmedämmung. Diesbezüglich bittet er, den Vereinen, die die Fasnetsveranstaltungen durchgeführt haben, hinsichtlich der hohen Heizkosten entgegen zu kommen. Zum Ausbau der Frombachstraße informiert Bürgermeister Scheffold über den Sachstand. Ein Konzept für eine Notwasserversorgung über die Brauerei Ketterer wird in die Konzeption eingearbeitet. Auch sonstige Probleme konnten nun geklärt werden. Das Planungsbüro wird die überarbeitete Planung noch im März vorlegen.

Bezüglich der Heizkosten in der Stadthalle über die Fasnet wird Bürgermeister Scheffold demnächst ein Gespräch mit den betroffenen Vereinen führen. Er ist zuversichtlich, hier eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Stadtrat Weißer nimmt für die Fraktion der Freien Wähler ebenfalls Stellung. Auf seine Frage informiert Bürgermeister Scheffold, dass für einige E-Bikes ein Leasingvertrag abgeschlossen worden ist. Hier wird mit entsprechenden Mieterlösen gerechnet. Die Konzeption wird noch vorgestellt.

Weiter erkundigt sich Stadtrat Weißer nach den gestiegenen Personalkosten im Bauhofbereich. Bürgermeister Scheffold begründet dies. Teilweise erfolgen Umschichtungen, die Altersteilzeitregelungen verursachen höhere Kosten, ein Auszubildender wird übernommen und der Bauhofleiterwechsel steht an. In anderen Bereichen stehen gravierende Personalkostensenkungen gegenüber, sodass die Personalkosten insgesamt sinken. Die Arbeitskapazität im Bauhof konnte um eine Vollzeitstelle erhöht werden.

Stadtrat Weißer bittet, auch die Sanierung der Schulausstoiletten im Auge zu behalten. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass in der Finanzplanung ein Betrag von 85.000 € aufgenommen worden ist. Dies soll im Lauf des Jahres 2013 im Gemeinderat diskutiert werden.

Diesbezüglich fährt Bürgermeister Scheffold fort, dass die Akustik in den Klassenzimmern der Schule verbessert werden soll. Eine Untersuchung läuft. Er schlägt vor, im Jahr 2012 zur Probe ein Klassenzimmer entsprechend umzurüsten. Falls sich dies bewährt, sollen ab 2013 die restlichen Klassenzimmer umgerüstet werden.

Weiter möchte Stadtrat Weißer wissen, was es mit dem Haushaltsansatz von 15.000 € für den Rückbau der B 33 auf sich hat. Bürgermeister Scheffold informiert, dass es sich um die Westseite der Hauptstraße im Sanierungsgebiet „Nord“ handelt, und zwar vom Knoten Poststraße in Richtung Gutach. Hier soll der Gehwegbereich verbreitert werden. Es handelt sich hierbei um eine erste Planungsrate. Architekt Rosenstiel aus Freiburg wird dem Gemeinderat gelegentlich die Möglichkeiten vorstellen.

Von Stadtrat Weißer auf die Sporthalle und die Stadthalle angesprochen, berichtet Bürgermeister Scheffold, dass der Investitionsschwerpunkt in den kommenden Jahren eindeutig auf der Substanzerhaltung liegt. Der Gemeinderat hat zu gegebener Zeit zu entscheiden, ob zunächst die Stadthalle saniert werden soll oder ob der Anbau an die Sporthalle Priorität hat. Dies hängt auch ganz entscheidend von der Gewährung von Zuschüssen und von entsprechenden Wartezeiten ab. 2012 sollen zunächst die entsprechenden Planungen erstellt werden, um die Zuschüsse beantragen zu können.

Stadtrat Baumann erinnert an seinen früheren Wunsch, ein Fuhrparkkonzept für den Bauhof zu erstellen. Nachdem nun ein weiteres Fahrzeug für den Hausmeister von Schule und Sporthalle beschafft werden soll, schlägt er vor, eine Fahrzeugaufstellung zu erstellen, die jeweiligen Reparaturen in den vergangenen Jahren aufzulisten und die tatsächliche Auslastung der Fahrzeuge zu ermitteln. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass mit dem neuen Bauhofleiter und den Vertretern des Amts- und Arbeitsbe-

reiches des Gemeinderates zur Jahresmitte hin eine Be-sichtigung durchgeführt werden soll. Es wird vereinbart, dass die Verwaltung eine Aufstellung des Fahrzeugbestandes mit den jeweiligen Reparaturen erstellt. Außerdem wird für den Zeitraum von einem Monat den Bauhofmitarbeitern die Führung eines Fahrtenbuches aufgegeben. Das Fahrzeug für den Hausmeister wird mit diesem besprochen.

Weiter bittet Stadtrat Baumann dringend, dass für die Feuerwehr ein Sprungpolster und nicht ein Sprungtuch beschafft wird. Für ein Sprungtuch müssen 6 Mann bereitgestellt werden, was die Gesamtbesetzung eines Fahrzeugs darstellt. Ein Sprungpolster kann von 2 Mann aufgebaut werden und muss im Einsatzfall nicht gehalten werden. Angesichts von Mehrkosten von nur rd. 3.000 € ist dies nach Meinung von Herrn Baumann die richtige Lösung. Bürgermeister Scheffold kann sich diesem Vorschlag anschließen, da Kommandant Armbruster und Stadtrat Baumann als Feuerwehrkameraden dies aus fachlicher Sicht so beurteilen.

Stadtrat Hess gibt zu Protokoll, dass die Unterhaltung der städtischen Wohnungen unbedingt im Auge behalten werden muss. Hierzu erteilt Bürgermeister Scheffold dem anwesenden Zuhörer und früheren Stadtrat Herrn Hubert Ziegler das Wort. Herr Ziegler erinnert an die frühere Praxis, einen Teil der Mieteinnahmen für Wohnungsunterhaltungsmaßnahmen zurückzuhalten. Auch war es früher Praxis, die Erlöse aus dem Verkauf von städtischen Häusern zumindest zum Teil für die Sanierung anderer städtischer Wohnhäuser zu verwenden. Selbstverständlich kann damit im Einzelfall eine Mieterhöhung einhergehen. Grundsätzlich findet Herr Ziegler es notwendig, ein Gesamtkonzept zu erstellen, um ein angemessenes Wohn-niveauniveau zu erhalten bzw. zu erreichen.

Ortsvorsteher Dold schließt sich dem vorherigen Vorschlag von Stadtrat Hess an, Mittel für zwei neue Feuerwehrtore für die Abteilungsfeuerwehr Niederwasser bereitzustellen. Dies ist aus Sicherheitsgründen notwendig, nicht nur aus Wärmeschutzgründen.

Stadträtin Eveline Lauble erinnert an ihren Vorschlag in der letzten Sitzung, die Elternbeiträge für die Kindergartenbeförderung nicht zu erhöhen. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass dies nicht im Rahmen der Haushaltsbera-tungen zu beschließen ist, sondern in einer separaten Gemeinderatssitzung. Die Verwaltung wird die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich in den letzten 10 Jahren auflisten und dem Gemeinderat im Laufe des Jahres zur Beratung vorlegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2012 mit Änderungsvorschlägen zustim-mend Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die auf-geführten Änderungen in den Haushaltsplan einzuarbei-ten.

Folgende zusätzliche Mittel sind bereitzustellen:

- Sprungpolster Feuerwehr plus rd. 3.000 €
- Tore für die Abteilungsfeuerwehr Niederwasser 6.000 €
- Investitionszuschuss Verein 1. hälftige Rate 3.000 € (2. Rate 2013)
- Sanierung Bolzplatz bei der Sporthalle plus 5.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage den Haushaltsplan 2012 zu erstellen und dem Gemeinderat die Haushaltssatzung 2012 am 22. März 2012 in öffentlicher Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bürgermeister Scheffold dankt dem Gemeinderat für die konstruktive Beratung.

TOP 03 Sanierung der Räumlichkeiten der Schwarzwäl-der Pilzlehrschau, Werderstraße 17: Arbeitsverga-ben

Bürgermeister Scheffold bittet Architekt Wöhrle zu sich nach vorne. Zur Sanierung der Räumlichkeiten der

Schwarzwälder Pilzlehrschau, Werderstraße 17 wurden verschiedene Gewerke beschränkt unter Fachfirmen aus-geschrieben. Da der Haushaltsplan 2012 heute be-schlussreif vorberaten worden ist, kann die Vergabe erfol-gen.

Eine Kostenzusammenstellung sowie die Vergabevorschlä-ge liegen dem Gemeinderat als Tischvorlage vor. Diese werden von Architekt Wöhrle erläutert. Bei einer Kosten-schätzung von 116.000 € ergibt sich nun eine Vergabesum-me von gut 112.000 €.

Die Entwürfe der neuen Türen und Fenster werden prä-sentiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zur Sanierung der Räumlichkeiten der Schwarzwälder Pilz-lehrschau, Werderstraße 17 gemäß VOB Teil A an den je-weils günstigsten Bieter wie folgt zu vergeben:

1. Zimmerarbeiten:
Fa. Nock, Hornberg zum Angebotspreis von brutto 10.501,02 €
2. Heizungs- und Sanitärarbeiten:
Fa. Aicher, Hornberg zum Angebotspreis von brutto 10.394,98 €
3. Putz- und Stuckarbeiten:
Fa. Kaiser, Triberg zum Angebotspreis von brutto 11.778,03 €
4. Schreinerarbeiten:
Fa. Rank, Gutach zum Angebotspreis von brutto 14.396,62 €
5. Jalousiearbeiten:
Fa. Kattermann, Hornberg zum Angebotspreis von brut-to 1.619,35 €
6. Bodenbelagsarbeiten:
Fa. Groß, Oberwolfach zum Angebotspreis von brutto 7.751,16 €
7. Malerarbeiten:
Fa. Cusumano & Schmieder, Hausach zum Angebots-preis von 7.859,24 €
8. Elektroinstallationsarbeiten:
Fa. Moser Worktech, Hornberg zum Angebotspreis von brutto 15.938,09 €
9. Estricharbeiten:
Fa. Nock, Hornberg zum Angebotspreis von brutto 3.479,61 €

TOP 04 Neubau des Traubenstegs: Arbeitsvergaben

Bürgermeister Scheffold verweist auf die Drucksache Nr. 32/2012 und bittet Statiker Stephan Moser zu sich nach vorne. Da der Haushaltsplan 2012 heute beschlussreif vor-beraten worden ist, kann die Vergabe erfolgen. Die Arbei-ten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Angebote wurden geprüft und Fehler entsprechend berichtigt. Stati-ker Moser stellt die Submissionsergebnisse vor. Bezüglich der Schlosser- und Stahlbauarbeiten schlägt er vor, ange-sichts von Mehrkosten von nur 1.800 € netto vier statt nur zwei Querbögen mit Längsverbinding zu beauftragen, um ein Rankgerüst zu ermöglichen. Insgesamt bewegen sich die Angebotssummen im Rahmen der Kostenschätzung und des Haushaltsansatzes.

Auf Vorschlag von Stadtrat Hess soll versucht werden, die Brücke mit einem rutschfesten Belag zu versehen. Dies wäre auch für die übrigen Fußgängerbrücken wünschens-wert. Statiker Moser antwortet, dass dieses Problem nur durch frühes und wiederholtes Absanden mit feinem Sand zu beheben ist. Alternativ wird die Verwaltung prüfen, ob die Verwendung des Anstrichmittels U 70 mit anschließen-dem Einstreuen eine Lösung ist.

Auch wird die Verwaltung prüfen, ob an den Fußgänger-brücken Streukübel platziert werden können.

Stadtrat Wöhrle schlägt vor, die Beleuchtung unter der Brücke so anzubringen, dass die Beleuchtung selbst nicht sichtbar ist. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass ein Angebot der EGT auf der Grundlage des Beleuchtungs-

konzeptes eingeholt wird. Dies wird dem Gemeinderat dann vorgestellt.

Auf Bitte von Stadtrat Baumann wird die Verwaltung auch noch prüfen, dass das Rankgerüst hoch genug ist, um die Brücke mit den entsprechenden Bauhooffahrzeugen (Gärtnererei und Winterdienst) befahren zu können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zum Neubau des Traubenstegs gemäß VOB Teil A an den jeweils günstigsten Bieter wie folgt zu vergeben:

1. Erd-, Beton-, Stahlbeton- und Pflasterarbeiten:
Fa. Läufer GmbH, Hornberg zum Angebotspreis von brutto 50.599,02 €
2. Schlosser- und Stahlbauarbeiten:
Fa. Schmieder GmbH, Wolfach zum Angebotspreis von brutto 34.480,25 €. Der Auftrag beinhaltet vier Querbögen mit Längsverbindung für ein Rankgerüst.
3. Zimmerarbeiten:
Fa. Nock GmbH, Hornberg, zum Angebotspreis von brutto 3.995,90 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Punkte bezüglich Rutschfestigkeit des Belages, Aufstellen von Streukübeln, Beleuchtungskonzept und Höhe des Rankgerüsts zu prüfen.

Bürgermeister Scheffold wird in eigener Zuständigkeit den Rückbau der alten Brücke beauftragen.

TOP 05 Ausbau der Breitbandversorgung: Weiteres Vorgehen

Auf die erneute Ausschreibung des Breitbandausbaus in Reichenbach und im Schwanenbachtal ist nur ein Angebot eingegangen. Angeboten wird ein Teilnehmeranschluss über eine Richtfunkverbindung zu jedem einzelnen Teilnehmer. Dazu ist Sichtkontakt zu den zu versorgenden Teilnehmern erforderlich. Die Deutsche Telekom AG hat sich nicht an der Ausschreibung beteiligt.

Der Ortschaftsrat Reichenbach empfiehlt dem Gemeinderat, keine Beauftragung des Anbieters vorzunehmen, sondern die Ausschreibung aufzuheben und stattdessen ein städtisches Zuschussprogramm für Satelliten-DSL in Privathaushalten aufzulegen. Der Ortschaftsrat Niederwasser hat sich diesem Beschlussvorschlag angeschlossen.

Auch Bürgermeister Scheffold spricht sich dafür aus, keine Beauftragung des Anbieters vorzunehmen. Weitere Ausschreibungen machen für ihn derzeit keinen Sinn. Stattdessen schlägt er vor, ein städtisches Zuschussprogramm aufzulegen, das vorläufig bis Ende 2013 befristet werden kann, vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel. Im Haushaltsjahr 2012 stehen über den Haushaltsrest 2011 die notwendigen Mittel zur Verfügung.

Stadtrat Fuhrer ist dafür, eine Glasfaserlösung anzustreben und hierfür vorsorglich Leerrohre einzubauen. Bezüglich des Satelliten-DSL spricht er von einer Übergangslösung.

Stadtrat Hess hat die Hoffnung, bei einer Änderung der Förderrichtlinien mit einer Verdoppelung der kommunalen Zuwendung an einen Netzbetreiber auf 150.000 € vielleicht doch noch ein Angebot der Telekom über eine erneute Ausschreibung zu erhalten.

Stadträtin Lauble bittet dringend, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen, da es den Anliegern im Außenbereich nicht zugemutet werden kann, noch länger zu warten. Sie sieht derzeit keinen anderen Weg.

Dies sieht auch Ortsvorsteher Dold so. Das von der Verwaltung vorgeschlagene Starterpaket bewertet er positiv. So kann eine Benachteiligung des Außenbereiches abgemildert werden. Auch die Verlegung von Leerrohren befürwortet Herr Dold. Er hat die Hoffnung, dass mittelfristig eine Glasfaserleitung von Hornberg nach Niederwasser gelegt werden kann.

Stadtrat Weißer sieht die Gefahr, dass durch die Bezuschussung von Satelliten-DSL eine spätere Glasfaserlö-

sung blockiert werden könnte, weil dann weniger potentielle Kunden da sind. Er schlägt vor, das neue Förderprogramm abzuwarten und eine erneute Ausschreibung durchzuführen.

Bürgermeister Scheffold gibt hierzu zu bedenken, dass das neue Förderprogramm eine flächendeckende Mindestversorgung von künftig 2 MB/sec (bisher 1 MB/sec) vorschreiben wird. Dies könnte dann wiederum Probleme bei der Versorgung der Außenbereiche geben. Demnächst wird die Telekom ein Gespräch mit den betroffenen Gemeinden führen, das Ergebnis ist abzuwarten. Derzeit kann Bürgermeister Scheffold eine erneute Ausschreibung nicht empfehlen. Die künftige Entwicklung sollte abgewartet werden.

Stadtrat Weißer informiert über die Fördersituation in Bayern. Dort kann die Gemeinde einen Betrag von 500.000 € beisteuern, und erhält dafür einen Zuschuss von 100.000 €.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden

Beschluss:

1. Es wird keine Beauftragung der Firma Internet & Go UG, Schönberg/Holstein zum Ausbau der Breitbandversorgung in Reichenbach und im Schwanenbachtal vorgenommen. Die durchgeführte Ausschreibung wird aufgehoben.
2. Die Stadt Hornberg bezuschusst jeden privaten Haushalt in den Außenbereichen von Reichenbach und Niederwasser, der ein Satelliten-DSL-Angebot bucht, mit einem einmaligen „Starterpaket“ in Höhe von 300 € pro Anwesen. Pro gemeldetem schulpflichtigen Kind wird der Zuschuss um 25 € erhöht, höchstens auf 400 €. Der Zuschuss wird rückwirkend ab April 2009 (Zeitpunkt der ersten Ausschreibung) gewährt. Dieses Zuschussprogramm wird vorläufig befristet bis Ende 2013, vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge von städtischen Baumaßnahmen auf eigene Kosten Leerrohre mit zu verlegen. In jedem Einzelfall ist zu prüfen, ob hierfür eine Förderung beantragt werden kann.
4. Bezüglich eines möglichen späteren Ausbaus der Breitbandversorgung ist die künftige Entwicklung abzuwarten.

TOP 06 Weiterer Ausbau der Windenergie: Information über die Sach- und Rechtslage

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, den Anteil der Windenergie an der Stromerzeugung deutlich auszubauen und bis zum Jahr 2020 mindestens 10 % des Stroms aus heimischer Windkraft zu decken. Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein deutlicher Ausbau der Windenergie erforderlich. Deshalb beabsichtigt das Land, das Landesplanungsgesetz zu ändern, um künftig den Gemeinden wieder die Möglichkeit zu geben, in ihren Flächennutzungsplänen Vorrangflächen für Windkraftanlagen auszuweisen. Parallel dazu sollen die Regionalverbände auch künftig Windkraftvorrangflächen ausweisen können, aber keine Abschlussgebiete mehr. Da die Stadt Hornberg bereits einen Windkraftflächennutzungsplan erlassen hat, dürfen derzeit außerhalb der Windkraftvorrangflächen Kostbachhöhe (Flächennutzungsplan) sowie Am Pilfer und Steigers Eck (Regionalplan) keine Windkraftanlagen auf Gemarung Hornberg gebaut werden.

Parallel zum neuen Landesplanungsgesetz erarbeitet das Land derzeit einen so genannten Windenergieerlass, der zusammen mit dem neuen Windatlas Planungsgrundlage sein soll. Mit dem Inkrafttreten des Landesplanungsgesetzes und des Windenergieerlasses ist noch im ersten Halbjahr 2012 zu rechnen.

Soweit die Nachbargemeinden die Aufstellung solcher Windkraftflächennutzungspläne beabsichtigen, ist die Stadt Hornberg am jeweiligen Verfahren zu beteiligen. Hier ist das Augenmerk darauf zu legen, dass nicht die

direkten Grenzbereiche von Hornberg überplant werden zum Nachteil der Stadt Hornberg.

Auf Gemarkung Reichenbach haben sich bereits mehrere private Grundstückseigentümer bei der Verwaltung gemeldet, die bereit wären, ihre Grundstücke für den Bau von Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Ortschaftsräte Reichenbach und Niederwasser wurden bereits informiert. Für die Stadt Hornberg besteht derzeit kein Handlungsdruck wegen des bestehenden und nach wie vor rechtskräftigen Windkraftflächennutzungsplanes.

Bürgermeister Scheffold wird in der Zwischenzeit weitere Abstimmungsgespräche mit den Nachbargemeinden führen. Die Gremien werden wieder informiert.

Zu gegebener Zeit hat der Gemeinderat nach Anhörung der beiden Ortschaftsräte zu beschließen, ob der städtische Windkraftflächennutzungsplan überarbeitet werden soll. Bereits jetzt werden über 50 % des Strombedarfs in Hornberg einschließlich des Industriebedarfs durch regenerative Energien gedeckt. Hornberg nimmt damit eine Vorreiterstellung ein.

Stadtrat Weißer bittet darauf zu achten, dass die Interessen der Hornberger Grundstückseigentümer in den Grenzbereichen gewahrt werden.

Bezüglich des Bereichs Karlstein informiert Bürgermeister Scheffold, dass der Gemeinde-Verwaltungs-Verband Elzach im dortigen Oberprechtaler Grenzbereich die Errichtung einer Windkraftanlage plant. Bürgermeister Scheffold hat hier bereits klar Position bezogen, dass eine Windkraftanlage im dortigen Bereich für ihn nicht in Frage kommt. Hier ist abzuwarten, ob der Bereich als EU-Vogelschutzgebiet bzw. Auerhuhnschutzgebiet ausgewiesen wird. Dies wird sich im Mai oder Juni 2012 entscheiden. Dies hätte dann eine Ausschusswirkung für Windkraftanlagen zur Folge.

Stadträtin Lauble bittet, die weitere Entwicklung in den Nachbargemeinden genau zu beobachten. Ihrer Meinung nach sollten Windkraftanlagen im Grenzbereich dann auf Hornberger Gemarkung gebaut werden. Bürgermeister Scheffold sichert zu, diesbezüglich klar Position zu beziehen.

Stadtrat Hess verweist auf das als Tischvorlage vorliegende gemeinsame Schreiben der Schwarzwald Tourismus GmbH, des Schwarzwaldvereins, des Naturparks Südschwarzwald und des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Darin wird eine gewisse Belastung der Landschaft zum Windkraftausbau mitgetragen, es wird aber die Befürchtung geäußert, dass die touristische Attraktivität und weltweit hoch geschätzte Schönheit und Einmaligkeit der Schwarzwaldlandschaft Schaden nehmen, wenn der Ausbau ohne überörtliche Abstimmung und ungeordnet erfolgt. Herr Hess bittet, die Belange des Landschaftsbildes zu berücksichtigen.

Ortsvorsteher Dold informiert, dass der Ortschaftsrat Niederwasser informiert worden ist. Ein anwesender Zuhörer hat darauf hingewiesen, dass offensichtlich auf Gemarkung Schonach entsprechende Windkraftplanungen im Gange sind, im Grenzbereich zu Niederwasser. Bürgermeister Scheffold wird dies mit seinem Bürgermeisterkollegen Herrn Frey besprechen. Er verweist auf das interkommunale Abstimmungsgebot bei entsprechenden Flächennutzungsplanungen. Grundsätzlich sollte aber vor entsprechenden Planungsschritten das Gespräch zwischen den Bürgermeistern gesucht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Sach- und Rechtslage Kenntnis. Er wird wieder informiert.

TOP 07 Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Außenbereiche

Das Abwasserbeseitigungskonzept aus dem Jahr 2004 ist auf Anforderung des Landratsamtes zu überarbeiten und dem aktuellen Ausführungsstand anzupassen. Seit Ein-

führung des Konzeptes konnten bereits einige Teilbereiche an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden. Desweiteren wurden durch Begehungen und Untersuchungen durch das Ingenieurbüro detailliertere Kostenberechnungen und Planungen erstellt.

aktualisierte Auflistung liegt dem Gemeinderat vor. Die Ortschaftsräte Niederwasser und Reichenbach haben der Fortschreibung zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes entsprechend der Übersicht über die Ausführungszeiträume vom 09. Dezember 2011, welche dem Gemeinderat vorliegt.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines Stellplatzes mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 688/29 (Franz-Schiele-Straße 24) in Hornberg

Für das Bauvorhaben wird eine städtische Fläche oberhalb des Anwesens Franz-Schiele-Straße 24 an die Bauherrin verkauft. Die Vermessung ist bereits erfolgt, der Verkauf erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahme.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Kenntnissgabeverfahren zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1111 (Am Weihergarten) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Bauvorhaben zustimmend Kenntnis und stimmt einstimmig der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Geschossigkeit und der Änderung der Firstrichtung zu.

TOP 10 Bekanntgaben und Anfragen

10.1 Neuentwicklungen und Weiterentwicklungen bei Kindergärten und Schulen

Dem Gemeinderat liegt ein Informationsschreiben der Kultusministerin vor. Bürgermeister Scheffold begrüßt die regelmäßige Information.

Bezüglich des städtischen Antrags auf Anerkennung der Wilhelm-Hausenstein-Schule als Werkrealschule bedankt sich Bürgermeister Scheffold bei der Stadt Hausach für die Zusage, dass die Hornberger Schüler dort das 10. Schuljahr absolvieren können. Das Anerkennungsverfahren läuft noch.

10.2 Seminarreihe „Schulen mit Zukunft“

Die Bildungsregion Ortenau e.V. bietet eine Seminarreihe zum Thema Gemeinschaftsschule an. Das Seminarangebot wird in Umlauf gegeben. Interessierte Stadträte können sich bis Freitag im Sekretariat anmelden.

10.3 Erneuerung der Straßenbeleuchtung bzw. Umstellung auf LED-Leuchten

Dem Gemeinderat liegt als Tischvorlage ein Schreiben der Verwaltung vom 29. Februar 2012 vor. Mit der EGT wurde vereinbart, dass verschiedene LED-Leuchtentypen probeweise in der Eisenbahnstraße aufgebaut werden. Dies ist in der Zwischenzeit erfolgt. Der Gemeinderat wird gebeten, die Musterleuchten im Betrieb anzuschauen, auch bezüglich der Leuchtstärke und der Blendwirkung.

Im Anschluss an die nächste Gemeinderatssitzung am 22. März 2012 findet eine Besichtigung statt. Die Sitzung wird voraussichtlich um 18.00 Uhr beginnen.

10.4 Deckensanierung Talstraße

Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass nach Aussage des Landratsamtes die Deckensanierung der Kreisstraße noch im Mai oder Juni 2012 stattfindet. Begonnen wird

im unteren Bereich. In den Folgejahren ist der obere Teil vorgesehen. Ein Ortstermin wird durchgeführt.

Stadträtin Lauble bittet darauf zu achten, dass die Überflutungssituation zwischen Lehmannshof und Anwesen Schneider beseitigt wird.

Bürgermeister Scheffold wird sich im Kreistag dafür einsetzen, dass die notwendigen Mittel für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.

10.5 Sponsoren- und Helferfest des VfR Hornberg e.V.

Der VfR Hornberg lädt die Sponsoren und Helfer anlässlich der Erneuerung und Sanierung der Nasszellen und der Toilettenanlage im Clubhaus zu einem Fest am Freitag, 16. März 2012 ab 19.00 Uhr in das Clubhaus ein. Neben Bürgermeister Scheffold werden die Stadträte Böckl, Hess und Tischer teilnehmen. Die Verwaltung wird die Anmeldung beim VfR vornehmen.

10.6 Jahreshauptversammlung der Abteilungsfirewehr Niederwasser

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 02. März 2012 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Rössle“ statt.

10.7 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 09. März 2012 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Schondelgrund“ statt. Es ist gleichzeitig die Jahreshauptversammlung des Vereins Erholungsheim der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg e.V.

10.8 Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Hornberg e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 17. März 2012 um 18.00 Uhr im Gasthaus „Krokodil“ statt.

10.9 Umbau des evangelischen Kindergartens

Bürgermeister Scheffold informiert über das Ausschreibungsergebnis. Die Kosten liegen im bisher genannten Rahmen von 65.000 €. Der städtische Eigenanteil ist im Haushaltsplan 2012 bereit gestellt.

10.10 Planungskosten

Stadtrat Hess informiert über verschiedene Wortmeldungen im Rahmen der Informationsveranstaltung des SPD-Ortsvereins zum Haushaltsplan 2012. Es wurde der Eindruck geäußert, dass der Aufwand für Planungen usw. sehr hoch ist. Angeregt wurde, einen Teil der Planungen durch die Stadtverwaltung zu erstellen. Bürgermeister Scheffold informiert, dass detaillierte Planungen oft Voraussetzung sind, um einen Zuschussantrag stellen zu können. Dies lohnt sich grundsätzlich nur noch, wenn namhafte Zuschussbeträge in mindestens fünfstelliger Höhe zu erwarten sind. Von Doppelplanungen kann diesbezüglich nicht die Rede sein. Teilweise sind aber mehrstufige Planungen erforderlich, wie beispielsweise für die Schlossbergkonzeption.

10.11 Streugutbehälter

Stadtrat Küffer weist darauf hin, dass verschiedene Streugutbehälter in der Wilhelm-Hausenstein-Straße verschmutzt sind. Die Verwaltung wird dies prüfen. Vermutet wird, dass die Streugutbehälter teilweise als Abladeplatz für Straßenkehrrecht zweckentfremdet werden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Appell im Amtsblatt veröffentlichen, die Streugutbehälter nicht als Abfallbehälter zu benutzen. Vom Bauhof werden die Streugutbehälter grundsätzlich nur mit reinem Streugutmateriale befüllt.

10.12 Bürgermeister-Vogel-Weg

Stadtrat Küffer hat festgestellt, dass die unterste Treppenstufe defekt ist. Der Bauhof wird mit der Reparatur beauftragt.

10.13 Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße

Stadtrat Küffer macht darauf aufmerksam, dass die Straßenleuchte beim Fußgängerüberweg Kirchplatz defekt ist. Die Verwaltung wird die EGT mit einer Reparatur beauftragen.

10.14 Winterdienst

Stadtrat Weißer bittet, die frühere Praxis wieder aufzunehmen, in der unteren Gartenstraße den Schnee in Richtung Bach zu schieben. Auch im Rubersbach sollte diese Praxis wieder Anwendung finden. Außerdem sollte dort häufiger mit Splitt gestreut werden, weil häufig Glätte auftritt aufgrund fehlender Sonneneinstrahlung im Winter. Die Verwaltung wird dies mit dem Bauhof besprechen.

Stadtrat Baumann bittet, die Bauhofmitarbeiter bezüglich des Winterdienstes regelmäßig zu schulen und auf ihre Eignung zu überprüfen.

10.15 Neuer Schneepflug

Auf Anfrage von Stadtrat Baumann und Stadträtin Lauble informiert Stadtbaumeisterin Moser, dass für den Winterdienst in Reichenbach ein neuer Schneepflug beschafft worden ist. Derzeit gibt es aber noch Probleme mit der Montage, weshalb das Gerät derzeit nicht im Einsatz ist. Bürgermeister Scheffold wird sich bei Stadtbaumeisterin Moser und Bauhofleiter König kundig machen und den Gemeinderat wieder informieren.

10.16 Schriftliche Eingabe: Städtische Fläche hinter der Firma Tischer

Stadtrat Horn gibt die Beobachtung einer Anliegerin weiter, dass das städtische Grundstück hinter der Firma Tischer, in Richtung Franz-Schiele-Straße, zuwächst. Das Grundstück sollte gerodet werden.

10.17 Schriftliche Eingabe: Zufahrtsstraße Richtung Gesundbrunnen

Stadtrat Hess meldet, dass der geteerte Straßenteil in Richtung Gesundbrunnen Schlaglöcher und Schäden aufweist, weshalb die Straße nur noch unter besonderer Vorsicht befahrbar ist.

10.18 Schriftliche Eingabe: Infosäule am Kirchplatz

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass die städtische Infosäule am Kirchplatz in einem sehr schlechten Zustand ist. Hier sollte eine Instandsetzung geprüft werden.

10.19 Schriftliche Eingabe: Treppenaufgänge von der Leimattenstraße zum Bahnhof

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass die Treppenaufgänge von der Leimattenstraße und von der Sandgasse zum Bahnhof in einem schlechten Zustand sind. Hier sollte eine Instandsetzung geprüft werden.

TOP 11 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Altersjubilare

Wir gratulieren

08. März	Lohmann Peter St. Gebhards-Platz 2	77
09. März	Dold Bernhard Schöne Aussicht 1	76

09. März	Lauble Marie Reichensteinerhof 82	81
10. März	Schwarzwälder Angela Am Eichbühl 5	72
10. März	Neumaier Karolina Am Schofferpark 4	94
10. März	Schupp Elfriede Am Kirchplatz 1	83
10. März	Rosenfelder Anna Hohenweg 27	73
11. März	Lohmann Anna St. Gebhards-Platz 2	75
13. März	Fendler Mathilde Am Schofferpark 4	93
13. März	Knieß Karl Heinz Reichenbacher Straße 90 A	73
14. März	Gaiser Hannelore Schlossstraße 48	71

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

81	Donnerstag, 15.03.2012
	09.30 Uhr Krabbelgruppe
	18.45 Uhr Sing & Pray
72	20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 16.03.2012

94	19.30 Uhr Bibelkreis
----	----------------------

Samstag, 17.03.2012

83	09.00 Uhr Frauenfrühstück im kath. Pfarrzentrum Thema: Gefühle – Motor unseres Lebens
----	--

Vorschau für Sonntag, 18.03.2012

73	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gehring
75	10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



CVJM Hornberg e.V.

CVJM GRUPPE HORNBERG

Am Kirchplatz 1 - 78132 Hornberg
Telefon: 07833/388, hornberg@kbz.ekiba.de

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM Hornberg,
Liebe Interessenten, Liebe Gäste,
hiermit lade ich Sie/Euch ganz herzlich zur **Gründungsversammlung des CVJM HORNBERG e.V.** ein. Wir treffen uns am **Freitag, den 9. März 2012** um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal des Hornberger Pfarrhauses. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
Geistliches Wort und Gedanken zum Thema:
Warum CVJM Hornberg? Pfr. W. Gehring
Übernahme/Leitung der Gründungssitzung
CVJM Regionalsekretär Matthias Zeller

1. Vorstellung der Vereinssatzung, die an diesem Abend verteilt wird. Diese Vorlage wurde durch den CVJM Landesverband geprüft und wird nach der Gründungsversammlung zur Eintragung ins Vereinsregister weitergegeben.
2. Erläuterung des weiteren Verfahrens
3. Feststellung der Mitgliedschaft, die man auch an diesem Abend erklären kann. Zur Gründung des Vereins sind mindestens 7 Personen nötig, die auch die Voraussetzungen erfüllen, einen Vorstand zu bilden.
4. Vereinsgründung
5. Wahlen zum Vorstand des neugegründeten Vereins lt. Satzung
Es werden Vorschläge für die Besetzung der Ämter genannt. Weitere Wahlvorschläge sind möglich, soweit man sich zur Mitgliedschaft bereitfindet.
Durchführung der Vorstandswahlen
Abschluss der Wahlhandlung
6. Geistliche Einsetzung des Vorstandes
Matthias Zeller und Pfr. Wolfgang Gehring
7. Verschiedenes



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 09.03.2012

19.30 Uhr	Bibelkreis
20.00 Uhr	Gründungsversammlung des CVJM Hornberg e.V.

Sonntag, 11.03.2012

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Gehring
10.00 Uhr	Kindergottesdienst

Montag, 12.03.2012

19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
-----------	-------------------

Dienstag, 13.03.2012

09.30 Uhr	Gebet am Morgen
16.30 Uhr	Gottesdienst im Stephanus-Haus
18.00 Uhr	Frauenkreis
19.00 Uhr	Jugendkreis Life for one

8. Verabschiedung durch den/die neuen Vorsitzende/n des Vereins

Herzliche Grüße im Namen der Vorbereitungsgruppe
Pfr. Wolfgang Gehring

Frauenfrühstück in Hornberg

Das **Enfaltungsteam** lädt Sie ganz herzlich zu seinem diesjährigen Frauenfrühstück ein.

Wann: Samstag, 17. März 2012 um 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Wo: im kath. Pfarrzentrum, Hornberg

Kosten: 8,00 Euro

Anmeldung: bis zum 14. März

bei: Eva Prill, telefonisch unter: 7831-7615 oder per e-mail: eprill@web.de

Lisa Feil aus Lahr wird zum Thema: Gefühle – Motor unseres Lebens sprechen.

Jeder Mensch – vor allem wir Frauen – wird von seinen Gefühlen beeinflusst. Je nach Typ mehr oder weniger.

Manchmal ist das schön, wenn es sich um positive Gefühle handelt. Kommen aber negative Gefühle in uns auf, wünschen wir uns oft, sie würden unser Leben nicht so sehr beeinflussen.

Unsere Referentin möchte an diesem Morgen, etwas Licht in die Geheimnisse unserer Gefühle bringen.

Sie geht Fragen nach, wie z.B. warum fühlen wir uns in bestimmten Situationen genau so, wie wir es tun. Oder wie sehr beeinflussen unsere Gefühle unsere Entscheidungen, ja unser ganzes Leben.

Lisa Feil möchte Wege aufzeigen, wie wir es schaffen, dass wir unsere Gefühle beherrschen und nicht sie uns.

Lisa Feil: geboren 1970, verheiratet, 3 Kinder, von Beruf Krankenschwester, einjährige theologische Ausbildung am Seminar der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell, Individualpsychologische Beraterin und Seelsorgerin (ICL), Heilpraktikerin, Psychotherapie.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst im März

11. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

14. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

18. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Brunke aus Lörrach

17:00 Uhr Konzert in der katholischen Kirche in Hornberg mit dem Programm vom 29.10.2011 aus dem Franziskaner-Konzerthaus

21. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

25. Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrtstr. 14
• in Hornberg kein Gottesdienst

28. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft pflegen!

Gemeinsam den Glauben erleben, Gott erfahren. In der Gemeinschaft sind wir aufgehoben, fühlen uns geborgen. Das schafft Freude für Herz und Seele (siehe Apostelgeschichte 2,44)

• Vorausschau April

So. 01.04.

9:30 Uhr

Gottesdienst durch Apostel Wolfgang Eckhardt in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrtstr. 14

- Gemeinde Hornberg nach Triberg eingeladen

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine März 2012 (08.03.2012- 15.03.2012)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag,	12.03.2012	Graue Tonne
Dienstag,	13.03.2012	Grüne Tonne
Donnerstag,	15.03.2012	Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Jasmin Kaiser



Ich heiße Jasmin Kaiser und bin seit dem 01.02.2012 als Referendarin an der Wilhelm-Hausenstein-Schule in Hornberg tätig.

An der Pädagogischen Hochschule Freiburg habe ich die Fächer Geographie, Deutsch und Englisch auf Grund- und Hauptschullehramt studiert und im Herbst letzten Jahres mein erstes Staatsexamen abgelegt.

Privat reise und tanze ich gerne. Besonders englischsprachige Länder gehören zu meinen Lieblingsreisezielen.

Ich bin sehr gespannt auf meine Zeit an der Wilhelm-Hausenstein-Schule und freue mich über den herzlichen Empfang. Für die Zukunft wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit sowie lehrreiche anderthalb Jahre.

Jasmin Kaiser

Teilnahme am Schulkunst-Wettbewerb



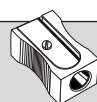
Zum zweiten Mal nimmt die Wilhelm-Hausenstein-Schule am Schulkunst Wettbewerb teil. Alle teilnehmenden Schulen im Ortenaukreis stellen die Werke der Schüler aus. Eine Jury beurteilt dann, welche Werke in die Landesausstellung kommen. Das diesjährige Thema lautet: „Experiment“.

In diesem Jahr hat die Kunst-AG der Wilhelm-Hausenstein-Schule in einem analogen schwarz-weiß Fotolabor mit lichtempfindlichem Papier experimentiert. Das Experimentieren im Fotolabor waren Erfahrungen, welche die Schüler in Zeiten der digitalen Bilderwelt sehr wahrscheinlich als seltenes Erlebnis festhalten können. Das Entstehen der Bilder in der Entwicklerwanne war dabei

immer wieder ein faszinierendes Erlebnis. Verschiedene Gegenstände aus dem Alltag haben wir dabei verwendet, um sogenannte Lichtabdrücke – Fotogramme – zu zeigen. Teilweise haben wir diese im Anschluss noch farbig gestaltet.

Wir wünschen uns, dass unsere Werke beim Publikum Anklang finden. Die Ausstellung eröffnet am 15.03.2012 um 17:00 Uhr im Schulamt Offenburg / 1. OG des Opel-Hauses. Die anschließende Ausstellung kann von allen Interessierten besucht werden.

B. Wagner
Kunst-AG



Fortbildung



VHS Ortenau

JETZT FÜR 2012 ANMELDEN !!!!
Veranstaltungsprogramm März bis Mai 2012

Für folgende Kurse bei der vhs-Kinzigtal Außenstelle Hornberg sind noch Plätze frei!!!

Kultur - Gestalten

Oster- und Tischdekoration (2.1203HO)

Dienstag, 27.03.2012, 19:00 – 22:00 Uhr, 1 Abend, Hornberg, Grund- und Hauptschule (Werkraum), Anita Brohammer, 15,00 € zuzüglich ca. 15,00 € Material

Gesundheit Gymnastik:

Aquafitness (3.0263 HO)

Donnerstag, 24.05.2012, 10:00 – 10:45 Uhr, 8 Vormittage, Hornberg, Freibad in der Frombachstraße, Anja Maurer, 30,00 € zuzüglich ca. 20,00 € Eintritt

Kochen:

Festliches Ostermenü (3.0721 HO)

Montag, 19.03.2012, 19:00 – 22:00 Uhr, 1 Abend, Hornberg-Reichenbach (Föhrenbühl), Landhaus Lauble, Jürgen Lauble, 17,00 € zuzügl. ca. 16,00 € für Lebensmittel

Für Anmeldungen, Fragen und auch Anregungen steht Ihnen die VHS-Außenstellenleiterin Beate Brohammer unter Tel. 07833/960630 oder per E-Mail: beate.brohammer@vhs-ortenau.de gerne zur Verfügung.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. **Der nächste Öffnungstermin ist der 01. April 2012.**

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung

bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44

Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

LiteraturKreis



H o r n b e r g

Ein dicker Sack

Ein dicker Sack – den Bauer Bolte,
Der ihn zur Mühle bringen wollte,
Um auszuruhen mal hingestellt
Dicht an ein reifes Ährenfeld, –
Legt sich in würdevolle Falten
Und fängt 'ne Rede an zu halten.
Ich, sprach er, bin der volle Sack.
Ihr Ähren seid nur dünnes Pack.
Ich bin's, der Euch auf dieser Welt
In Ewigkeit zusammenhält.
Ich bin's, der hoch vonnöten ist,
Dass Euch das Federvieh nicht frisst,
Ich, dessen hohe Fassungskraft
Euch schließlich in die Mühle schafft.
Verneigt Euch tief, denn ich bin Der!
Was wäret ihr, wenn ich nicht wär?
Sanft rauschen die Ähren:
Du wärest ein leerer Schlauch,
wenn wir nicht wären.
Wilhelm Busch

Seniorenkreis Niederwasser

Über die zahlreichen Aktivitäten des Seniorenkreises in Niederwasser sind die älteren Einwohner des Ortsteils sehr erfreut, wie man vernehmen kann. Und deshalb ist die Beteiligung an den Veranstaltungen immer zahlreich und auch im Wachsen begriffen. Beim ersten Treff im neuen Jahr las Karl-Heinz Bäuerle alte Geschichten und erfreute mit allerlei Anekdoten. Es war ein vergnüglicher Nachmittag. Beim zweiten Treff, bei Kaffee und Kuchen, stand ein Sparschwein auf dem Tisch, das nur »rote« Münzen enthielt. Wieviel Geld ist da drin? – so die Frage an die Anwesenden. Das »Höchstgebot« lautete auf 60 Euro. Tatsächlich waren es aber nur 6,48 Euro. Hilde Kammerer lag mit geschätzten 8,00 Euro am nächsten.

Die jüngste Veranstaltung war ein Spielenachmittag. Es bildeten sich meist Vierer-Gruppen. Die Männer zogen das Zego-Spielen vor, die Frauen würfelten und spielten »Mensch-ärgere-Dich-nicht« oder Ähnliches und versuchten, »cool« zu bleiben, wenn ihre Steine aus dem Spiel geworfen wurden.

Auch das war ein schöner Nachmittag und man denkt deshalb an eine gelegentliche Wiederholung. Das Programm der nächsten Veranstaltungen wird sich nach dem Wetter richten. Es ergeht rechtzeitige Einladung.



"Neben den tollen schauspielerischen Darstellungen sollen diese Decken die Besucher der Freilichtbühne Hornberg zusätzlich erwärmen"

Harald Baumann übergab dem Historischer Verein 50 Fleecedecken für die Freilichtbühne Hornberg .



V.l.n.r. Jürgen Schaumann (Vorsitzender Historischer Verein), Harald Baumann (edeka aktivmarkt) und Horst Laumann (Historischer Verein)



Standesamt

Februar 2012

Geburten:

31.01.2012

Philipp Sebastian Reiß, Eltern: Ingrid Reiß geb. Stehle und Frank Karl Reiß, Wilhelm-Hausenstein-Straße 5, Hornberg

Eheschließungen: -

Sterbefälle:

05.02.2012

Doris Christa Hedwig Hildbrand, Am Schofferpark 4, Hornberg

07.02.2012

Helmut Heinz Hildbrand, Am Schofferpark 4, Hornberg



Termine Sprechtage

Polizei-posten Wolfach

Der Polizei-posten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet "Nord" und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der Kommunal-Konzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am heutigen **Donnerstag, 08. März 2012 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 09.03.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 22. März 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16** einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 12.03.

Unterh'bach, Rathaus (H. Bühler DW -20), 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mo. 12.03.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach

Mi. 14.03.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 09.03.2012

19:00 Uhr Monatstreff

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Gasthof Schondelgrund

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Sonntag, 11.03.2012

11:45 Uhr Schlemmermittagsbüfett

Mit Suppe, Salatbüfett, mindestens drei Sorten Fleisch, Lachs, Kartoffelgratin, Spätzle, Gemüse und Semmelknödel. Preis pro Person: 15,30 Euro

Veranstaltungsort: Gasthaus Zum Deutschen Jäger

Veranstalter: Gasthaus Zum Deutschen Jäger

Montag, 12.03.2012

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Hotel Adler

Veranstalter: Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

Mittwoch, 14.03.2012

18:30 Uhr Lesestunde

Karl-Heinz Bäuerle liest aus "Der alte König im Exil" von Arno Geiger

Veranstaltungsort: Mediathek

Veranstalter: Literaturkreis

Donnerstag, 15.03.2012

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Inge Kienzler, Tel. 07833/1069

Wir laufen über den Rebbberg - Straßerhof - Gustav-Mangold-Weg - über den Hasenhof, Kronenweg zum Unterwirthäusle, dort gemütliche Einkehr. Auf dem Talweg geht es zurück nach Hornberg.

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Samstag, 17.03.2012

Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Sonntag, 18.03.2012

9:30 Uhr Wanderung am Rhein

Führung: Carsten Heyne / Henriette Haas

Gehzeit: 3 Stunden

Veranstaltungsort: Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

LiteraturKreis-Hornberg

Wohin das Leben führt!

Der LiteraturKreis-Hornberg lädt für Mittwoch, den 14. März 2012 um 18:30 Uhr in die Mediathek, Werderstr. 15 in Hornberg, zu einer wissenswerten und menschlich berührenden Lesestunde ein. Das Team-Mitglied Karl-Heinz Bäuerle liest aus dem Buch: „Der alte König in seinem Exil“. Wer weiß schon, was in einem Menschen vorgeht, der langsam sein Gedächtnis verliert. Der Autor Arno Geiger hat es an seinem Vater erfahren und die Geschichte in einer literarische Form gebracht. In dieser Lesestunde dürfen Sie erfahren, wie der Vater von seinen Kindern, seiner ganzen Familie liebevoll betreut wird.

Spanisches Wochenende



VfR Hornberg

ab 17.30 Uhr Clubhaus

Freitag und Samstag

09. - 10. März 2012

Spanische
Speisen und Getränke

Salat
Vorspeisen
Hauptgericht

Damit wir planen können, bittet der VfR um Vorbestellung.
Tel. 07833 6908 oder per Mail unter: info@vfrhornberg.de

V
f
R



Tag der
offenen Tür
am
Sa, 17. 03. 2012

von 11.00 bis 18.00 Uhr

H
o
r
n
b
e
r
g

Wir laden alle zur Einweihung unseres
Vereinsheims ein, nachdem nun der
Umbau bzw. Sanierung der
Nasszellen abgeschlossen ist.

Für Essen und Trinken ist bestens
gesorgt.



Vereine

Vereinsstammtisch

Der nächste Vereinsstammtisch findet am Montag, den 12. März 2012 um 19:00 Uhr im Gasthaus Tannhäuser statt.

Es gibt die ersten Infos zu Frühlingsfest und Stadtfest.



Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.

AWO-Landessammlung

Die Arbeiterwohlfahrt(AWO), der „Verband für soziale Arbeit“, führt wie alljährlich die „Landes- Haussammlung“ durch, und zwar in der Zeit vom 10. bis 18. März. Die Form der Haussammlung ist die sehr persönliche Bitte um eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung der sozialen Aufgaben der AWO unter dem Leitgedanken „Nicht wegsehen, sondern zupacken, wenn Hilfe gebraucht wird“.

Mit Spendengeldern der Landessammlung werden folgende soziale Maßnahmen des AWO- Ortsvereins Hornberg finanziert: Hausaufgabenhilfe, Unterstützung für unverschuldet in Not geratene Menschen, Besuchsdienst bei älteren Menschen, Ferien-Familienausflug, ganztägige Kinderferienbetreuung und Veranstaltungen für jedermann. Dazu gehört auch der Treffpunkt „AWO-Begegnungsstätte“ für Unterhaltung und Geselligkeit in der Hauptstraße 97. Zum Angebot der AWO vor Ort kommt die Elternschule und der Mobile Soziale Dienst des AWO-Kreisverbandes hinzu, z.B. „Essen auf Rädern“, „Hilfe im Haushalt“ und „Begleitdienste“.

All diese Leistungen und Aktivitäten geben unserem Gemeinwesen ein menschliches Gesicht. Ohne die Spenden-gelder der Landessammlung wäre diese soziale Arbeit nicht möglich, obwohl die Helfer des AWO- Ortsvereins ehrenamtlich tätig sind. Zeigen Sie mit Ihrer Spende ein offenes Herz für hilfsbedürftige Menschen, um auch so das „soziale Netz“ zu stärken. Unser Regierungspräsident Julian Würtenberger hat die Schirmherrschaft für die Landessammlung übernommen und unterstützt die Arbeit der AWO. Durch Ihr verständnisvolles Entgegenkommen ermutigen Sie unserer Sammlerinnen und Sammler; ebenso danken Sie damit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre helfende Spende.

Fachvortrag zum Themenbereich „Erben und Vererben“

Die AWO-Hornberg lädt auf Dienstag, 20. März, zu einem Vortrag mit Rechtsanwalt Dr. Markus Nagler zum brisanten Themenbereich „Erben und Vererben“ in die Begegnungsstätte der AWO, Hauptstraße 97, ein. Dr. Markus Nagler informiert, auf was beim Erben und Vererben zu achten ist und beantwortet entsprechende Fragen in der anschließenden Aussprache. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr. Die Einwohnerschaft ist dazu herzlich eingeladen.



Kinderchorprojekt mit neuen Marienliedern

Kinder und Jugendliche, die gerne singen oder dies mal ausprobieren möchten, sind herzlich zum Kinderchorprojekt 2012 vom Cäcilienchor St. Gebhard Niederwasser eingeladen. Nach den Projekten Kinderkreuzweg und der geistlichen Abendmusik in den letzten Jahren stehen dieses Mal moderne Marienlieder im Mittelpunkt. Zum Abschluss der Projektphase werden die Kinder und Jugendlichen die Maiandacht bei der Hofkapelle der Familie Dold auf dem Großschanzenberg am Sonntag, 13.05.12 um 15.00 Uhr mitgestalten. Die erste Probe unter der Leitung von Dorothea Eberhardt findet am Dienstag, 13. März 2012 um 16.30 Uhr im Gemeindesaal in Niederwasser statt. Die weiteren Proben sind für 20. / 27. März 12 und 08. / 17. / und 24. April 12 geplant. Näheres kann in der ersten Probe geklärt werden bzw. weitere Informationen bei Irma Kern, Tel. 07833/959596. Allen interessierten Kindern und Jugendlichen aus Niederwasser, der Seelsorgeeinheit und der Umgebung viel Freude beim gemeinsamen Singen.



Jugendrotkreuz Hornberg-Gutach- Niederwasser

Hallo JRKler!

Am Samstag (10.03.2012) findet wieder um 10:00 Uhr zur gewohnten Zeit unsere Gruppenstunde statt. Abgeholt und heimgefahren werdet ihr wie immer mit unserem MTW.

Die nächsten Termine sind dann die Blutspende im März (Termin folgt) und die Gruppenstunden am:

Datum	Was?
24.03.2012 (Sa)	Gruppenstunde
07.04.2012	fällt aus (Karsamstag/Osterwochenende)
21.04.2012 (Sa)	Gruppenstunde
05.05.2012 (Sa)	Gruppenstunde
19.05.2012 (Sa)	Gruppenstunde

Wir hoffen, ihr habt alle Zeit und freuen uns auf euch.
Euer JRK-Team



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder des DRK-Ortsvereins Hornberg e.V. herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. Diese wird am Freitag, den 23.03.2012 um 20:00 Uhr im Gasthaus Krokodil stattfinden.

Folgende Tagesordnung hat die Vorstandschaft festgelegt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 1.1. Bericht der Bereitschaft
 - 1.2. Bericht des Jugendrotkreuzes
 - 1.3. Bericht Freizeithaus Steiglochhof
4. Kassenbericht 2011
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung Kassiers
7. Entlastung Gesamtvorstandes
8. Haushaltsplan 2012
9. Vorschau auf das Vereinsjahr 2012
10. Ehrungen
11. Wünsche + Anträge

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 10 Tage zuvor schriftlich beim ersten Vorsitzenden Thomas Saalman einzureichen.

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder bei der Versammlung begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



Der Förderverein Stadtmuseum lädt ein

Am kommenden Montag, dem 12. März 2012, veranstaltet der Förderverein Stadtmuseum Hornberg/Verein für Heimatgeschichte e.V. um 19.30 Uhr im Hotel „Adler“ seine diesjährige Hauptversammlung, zu der alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind.

Neben den verschiedenen Berichten über das vergangene Vereinsjahr 2011 findet eine Nachwahl für die Vorstandschaft statt. Nach der Beschlussfassung des Haushaltsplans für 2012 gibt die Vorsitzende Rosemarie Götz einen Ausblick auf geplante Veranstaltungen im Laufe des Jahres. Eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung wäre wünschenswert.
Adolf Heß



Galgenhexen vom Tunnelberg Hornberg e.V.

Wir, die Galgenhexen vom Tunnelberg Hornberg e.V. möchten uns bei allen die uns geholfen haben, ganz herzlich für die erfolgreiche Fasent 2012 bedanken. Besonderer Dank geht auch an die Buchenbronner Hexen, die Schlossberg Hexen und die Narrenzunft Hornberg für die unglaubliche Unterstützung. In diesem Sinne, s'goht dagege!!

Hornberger Frauentreff

Herzliche Einladung zum Hornberger Frauentreff am Freitag, den 09.03.2012

Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindesaal in Hornberg von 9.00 – 11.00 Uhr.

Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Lassen Sie sich durch ein tolles Frühstücksbuffet verwöhnen, oder schauen Sie nur mal für eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Ohne Anmeldung!!



Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter C85 Hornberg e.V.

Die Kleintierzüchter vom C85 Hornberg e.V. treffen sich am 10.03.2012 um 20h im Gasthof Tannhäuser zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Ein vollzähliges Erscheinen wird erwartet, da 50% der Vorstandschaft neu gewählt werden müssen. Neben Ehrungen werden die Zuchtware und anderen Amtsinhaber ihre Jahresberichte abgeben und sich über Geleistetes und mögliche Veränderungen aussprechen. Vorschläge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 09.03.2012 20h bei Anton Weber, 1. Vorstand Tel. 07833-955766, eingereicht werden. Anregungen und Vorschläge sind immer erwünscht, können aber nur beschlossen werden, wenn die Anträge vorher auf die Tagesordnung gebracht werden können.



Die Kolpingsfamilie lädt zu einem Filmabend ein

Am kommenden Freitag, dem 9. März 2012, veranstaltet die Kolpingsfamilie Hornberg um 18.00 Uhr im Pfarrsaal des katholischen Kirchen- und Gemeindezentrums einen Filmabend, zu dem vor allem auch Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren herzlich eingeladen sind.

Vorgeführt werden der interessante und lehrreiche Dokumentarfilm „Unsere Erde“ und – um etwa 19.30 Uhr – eine DVD-Performance zur Erinnerung an das 100-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie im Jahr 2006. Der Eintritt ist frei. Der Veranstalter würde sich über einen zahlreichen Besuch freuen
Adolf Heß



Naturfreundejugend Hornberg

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 15.00 Uhr im Jugendtreff in der Hauptstraße 97 in Hornberg

Jeden Dienstag Jugendtreff um 19.00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren.



und



Schlossberghexen

Ab sofort läuft der Kartenvorverkauf für das Jubiläumskonzert mit CD-Vorstellung unter dem Motto »Polka mit Herz trifft Böhmisches Traum« zum 15-jährigen Bestehen der Blaskapelle »Egerländer Gold« am Samstag, 12. Mai, in der Hornberger Stadthalle. Karten für acht Euro gibt es bei allen Filialen der Volksbank Triberg, bei Elektro Brohammer in Gutach, an der Hornberger Aral-Tankstelle und bei Christoph Schwind, • 0 78 33 / 96 08 92. Den zweiten Programmteil bestreiten die »Scherzachtaler«, Veranstalter sind die Schlossberg-Hexen und der Musik- und Trachtenverein Reichenbach.

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr
Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im " Solemar " in Bad-Dürnheim. Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.
Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder: Kosten mit Rezept 12 ,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

15. März: Wochentagswanderung, Treffpunkt: 13.30 Uhr am Neukauf-Parkplatz in Hornberg. Wir laufen über den Rebbert – Straßerhof – Gustav-Mangold-Weg – über dem Hasenhof, Kronenweg zum Unterwirthäusle, dort gemütliche Einkehr. Auf dem Talweg geht es zurück nach Hornberg, Führung: Inge Kienzler, Telefon 10 69.

SPD-Hornberg besucht Infoveranstaltung „Gemeinschaftsschule“

Der SPD-Ortsverein fährt am Donnerstag, 8. März, nach Meißenheim zum Thema „Bildungsauftrag jetzt- die Gemeinschaftsschule- eine Chance für die Region?!“ Die

Podiums- und Diskussionsrunde findet um 19.30 Uhr im „Riedhof-Meißenheim“, Mühlstraße 32, statt. Podiumsteilnehmer sind Christoph Bayer, MdL, bildungspolitischer Sprecher im Landtag; Werner Baas, Vizepräsident der Handwerkskammer Freiburg; Wolfgang Brucker, Bürgermeister der Gemeinde Schwanau; Alexander Schröder, Bürgermeister der Gemeinde Meießenheim und Victor Vitschel, Schulleiter der Bärbel-von-Ottenheim Schule.

Abfahrt ist um 18.15 Uhr beim Neukauf.

Die Veranstaltung ist öffentlich und jedermann ist dazu herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bitte zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften bei Dieter Müller, Tel. 07833/6755, an.



Wintertraining am Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Sporthalle Hornberg. Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de